



Spielangaben

Team U15 A: HC Huskys Region Schallenberg –
EHC Schwarzenburg

Datum: Mittwoch, 28. Dezember 2022

Eishalle: Hot Shot-Arena, Oberlangenegg

Resultat: 1 : 2 (0:2 // 1:0 // 0:0 //

Der Weckruf war sicher nötig...

Man war gespannt was die Huskys nach den Weihnachtstagen den zahlreich erschienenen Zuschauern zu bieten hatten. Während der Aufwärmphase nahm Tinu Oesch seine Spieler/innen zusammen und kritisierte lautstark das Verhalten beim Einspielen. Die vielen Zuspiefehler die Laufintensität mit und ohne Scheibe würden nicht reichen um die nötige Körperspannung aufzubauen für dieses Spiel. Wollte man gegen die körperlich und spielstarken Schwarzenburger den Start nicht verpennen, so bleibe jetzt noch genügend Zeit das zu korrigieren. Diese Worte wurden zur Kenntnis genommen und ab sofort sah man eine andere Mannschaft auf dem Eis.

1. Drittel: Vom Start weg sah man sofort, dass die Gäste ein eingespieltes Team stellten. Sie forcierten das Spiel über ihre schnellen Flügel und tauchten immer wieder gefährlich vor Husky-Torhüter Stoll Dominic auf. In der 8. Minute kassierte man etwas überraschend das 0:1 durch den besten EHC-Spieler Blum Dominik. Der Match glich sich weitgehend aus und auch das Heimteam erarbeitete sich Chancen. Leider fehlte jeweils die Kaltblütigkeit vor dem Tor und der Mannschaft fehlte der Knipser um wie in der Hockey-Sprache «es dräckigs Gooou» zu machen. Es waren noch zwei Minuten zu spielen, als wieder Blum Dominick auf 0:2 erhöhte und mit diesem Resultat ging man in die Drittelpause.

2. Drittel: Der Mittelabschnitt verlief spannend und bot für diese Altersstufe recht gutes Kombinations-Hockey. Setzten doch die Team-Verantwortlichen regelmässig auch Spieler der U13 ein um sie an den höheren Spielrhythmus zu gewöhnen. Scheinbar hat die Pausenanalyse die nötige Wirkung gezeigt, spielten doch die Huskys auf gleicher Augenhöhe mit dem Gegner mit. In der 35. Minute fiel endlich der Anschlusstreffer zu 1:2 durch Reisch Selina Luna auf Pass von Josi Jan und Schumacher Lara Emily. Für das letzte Drittel war noch alles offen, und die Zuschauer entliessen die Mannschaft mit Applaus zum Pausentee.

3. Drittel: Man war gespannt was die zwei Mannschaften im letzten Drittel noch so alles zu bieten haben. Es stellte sich die Frage; werden die Huskys den Ausgleich schaffen oder werden es die Gäste sein die ihren Vorsprung weiter ausbauen. Auf beiden Seiten wurde um jede Scheibe gekämpft, wobei «Tinu's» Team dem Ausgleich näherstand. So ging das letzte Drittel mit 0:0 zu Ende und man muss sich fragen, warum sich die Jungs so schwer taten um Tore zu erzielen.

Bericht und Fotos: Martin Hofmann